

DER FREMDKAPITALANTEIL VON EINZELHANDELSUNTERNEHMEN

Überwiegend stabile Fremdkapitalquote der Einzelhandelsbetriebe mit moderaten Schwankungen im Mittel und deutlich höherer Volatilität in den Drittelgruppen:

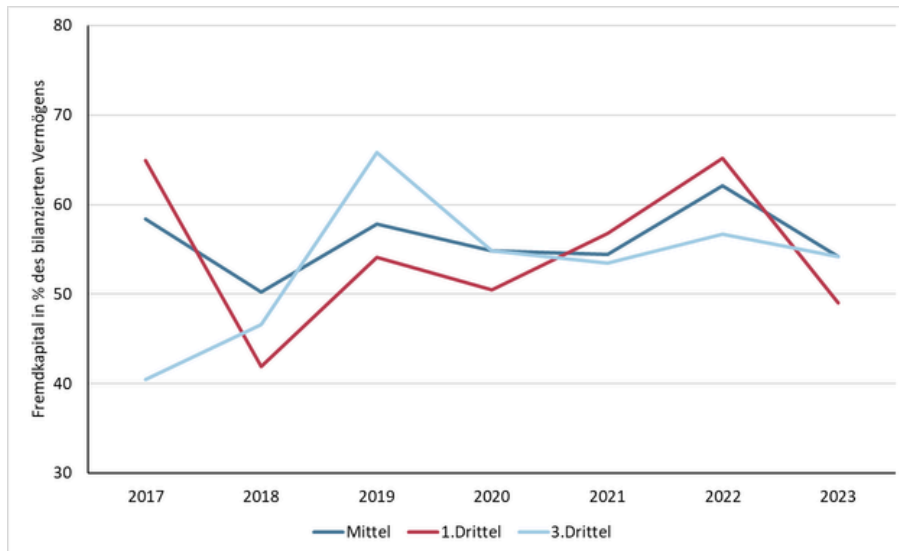


Abbildung 1: Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Vermögen bei Einzelhandelsunternehmen (ZBG Kennzahlenvergleich).

Der Fremdkapitalanteil beschreibt den Anteil des Fremdkapitals am Vermögen eines Betriebes und ist eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der Verschuldung und finanziellen Stabilität. Zum Fremdkapital zählen u. a. Darlehen, kurzfristige Verbindlichkeiten, Rückstellungen sowie Teile der steuerlichen Sonderposten.

In obenstehender Grafik ist der prozentuale Anteil des FK am Vermögen von Einzelhandelsbetrieben im Zeitraum von 2016 bis 2023 dargestellt. Der Mittelwert bewegt sich überwiegend zwischen etwa 50 % und 60 % und weist nur moderate Veränderungen auf: Nach einem Rückgang 2018 steigt die Quote bis 2022 leicht an und sinkt 2023 wieder etwas. Das 1. Drittel zeigt die stärksten Schwankungen: Es fällt 2018 deutlich ab, erholt sich in den Folgejahren, erreicht 2022 einen Höchstwert und sinkt 2023 wieder merklich. Dies deutet auf eine hohe Dynamik bei den weniger verschuldeten Einheiten hin. Das 3. Drittel verläuft ebenfalls volatil, jedoch mit einem anderen Muster: Nach einem starken Anstieg bis 2019 folgt ein Rückgang bis 2021, bevor es sich leicht stabilisiert und 2023 wieder etwas sinkt. Insgesamt wird deutlich, dass der Durchschnitt relativ stabil bleibt, während die Drittelgruppen teils stark variieren, was auf heterogene Finanzierungsstrategien innerhalb der Stichprobe hinweist.

Quelle: ZBG Kennzahlenvergleich (2018-2026)

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

Zentrum für
Betriebswirtschaft im
Gartenbau e.V.

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche
Betriebslehre
Otilie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart



ZBG